

Krieg gegen Israel

Richter 5,15-18

15 Auch Issachars Fürsten halfen Debora, und seine Soldaten folgten Barak ins Tal. Der Stamm Ruben aber blieb in seinem Gebiet und beriet ohne Ende, ob er mitkommen sollte.

16 Warum nur bist du bei deinen Herden geblieben? Um den Flöten der Hirten zu lauschen? Doch der Stamm Ruben ließ sich nicht bewegen und konnte zu keinem Entschluss kommen.

17 Die Sippen aus Gilead ruhten sich jenseits des Jordan aus. Warum ging der Stamm Dan nicht von seinen Schiffen? Die Soldaten von Asser saßen am Ufer des Meeres, untätig hockten sie an seinen Buchten.

18 Sebulon schließlich wagte sein Leben, zusammen mit Naftali zog er aufs Schlachtfeld, ohne Furcht vor dem Tod.

...und das Land hatte Ruhe vierzig Jahre.



Warum die friedliche Mehrheit irrelevant ist

Die Großeltern des Kanadiers Paul E. Mareks flohen aus der Tschechoslowakei vor der Nazi-Invasion von 1938. Als Berufsberater und Blogger warnt er vor Passivität:

„Immer wieder sagen uns Experten und Führungskräfte, der Islam sei die Religion des Friedens, und die überwiegende Mehrheit der Muslime wolle einfach in Frieden leben. Diese Einschätzung der unbestimmten Menge mag zwar richtig sein, doch sie ist gänzlich irrelevant. Factum ist, dass zu diesem Zeitpunkt der Geschichte die Fanatiker den Islam beherrschen. Es sind die Fanatiker, die marschieren, Bomben legen, niedermetzeln, enthaupten, steinigen, Ehrenmorde begehen und vergewaltigen.“

Sobald die Fanatiker in einem Land eine mächtige Minderheit oder Mehrheit sind, sind die friedliebenden Muslime gezwungen es ihnen gleich zu tun und werden die Feinde jeder Demokratie und der Juden und Christen.

Offenbarung 21,8

Schlimm jedoch wird es denen ergehen,
die sich feige zurückziehen und den Glauben verraten,
deren Leben in meinen Augen verabscheuungswürdig ist,
die andere umbringen, sich sexueller Ausschweifung hingeben,
okkulte Praktiken ausüben oder Götzen anbeten.
Auf sie alle, die es mit der Lüge halten,
wartet der See aus Feuer und brennendem Schwefel,
und das bedeutet: Auf sie wartet der zweite, der ewige Tod.